

**446 Margret Mönig-Raane**

**Die gesellschaftspolitische Rolle der Selbstverwaltung**

In der politischen Grundentscheidung für selbst verwaltete Strukturen spiegelt sich das Selbstverständnis einer Bürgergesellschaft wider: Die gesellschaftlichen Akteure leisten durch ihr persönliches Engagement selbst einen Beitrag zur sozialen Sicherheit und sozialen Teilhabe. Zukünftig müssen die Vorteile einer selbstverwalteten Krankenversicherung wieder stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken

**449 Thomas Ballast**

**Auf der Suche nach Konsens – Kassen mit eigenem EBM-Vorschlag**

Der EBM-Vorschlag der Kassen stellt in Teilen die Gegenposition zur KBV-Version dar. Unser Autor erläutert die Inhalte und zeigt auf, wie es bei der Suche nach einem Konsens weiter gehen wird

**▶ UNSERE MITGLIEDSKASSEN BERICHTEN**

**453 Hamburg Münchener Krankenkasse**

75 Jahre Kompetenz im Gesundheitswesen

**▶ SCHAUFENSTER**

**454 Tipps**

Vorsicht Explosionsgefahr!

**454 Heiter bis Wolkig**

Zitate zur Gesundheitspolitik: Heiteres und Ernstes aus dem Mund von Prominenten

**459 PS**

Schlussgedanken

**▶ BIBLIOTHEK**

**455 Bücher, Broschüren**

Die Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt

**Impressum**

Herausgeber:	Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V., 53719 Siegburg
Redaktion:	Karen Jahn (Chefredaktor), Ursula Köhler
Fachliche Mitarbeit:	Gerd Schilling
Layout:	Werner Pöschel
Korrespondenzschrift:	Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V., Zeitschriftenredaktion, 53719 Siegburg
Telefon/Telefax:	Tel.: 0224/77 700-307, Fax: 0224/77 700-409
E-Mail:	zeitung@vdk-ak.de
Druck und Verlag:	Faulstich Verlag, 27160 Lüneburg
Bezugspreise:	Jahresabonnement 25,77 €, Einzelheft 3,07 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Die Einzelhefte sind auch einzeln zu beziehen. Das Abonnement kann bis zum 1. März von drei Monaten zum Jahresende gekündigt werden.

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Dieser Schutz umfasst auch alle veröffentlichten Gerichtsentscheidungen einschließlich ihrer Leitsätze. Der Schutz des Urheberrechts gilt auch gegenüber Datenbanken u. ä. Einrichtungen. Der urheberrechtliche Schutz verbietet es auch, Teile dieser Zeitschrift außerhalb der engen Grenzen der elektronischen Kopierschutzpolitik unautorierte Genehmigung des Verlages oder des Herausgebers in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – zu reproduzieren oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache zu übersetzen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder.

ISSN 0014-0279

82. Jahrgang